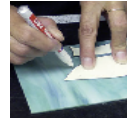


Von der Glasplatte zur Schneeflocke

- ★ Zuerst entsteht die Idee zur Form und der Glasstrukturen
- ★ Die Form wird in allen Einzelteilen auf Karton aufgezeichnet und ausgeschnitten
- ★ Mit einem wasserfesten Stift wird mittels der Schablone die Form auf die Glasplatte übertragen



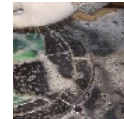
- ★ Nun werden die angezeichneten Teile mit dem Glasschneider ausgeschnitten



- ★ Jetzt werden die geraden Teile von Hand gebrochen und die kleinen oder geschwungenen mit einer Glasbrechzange.

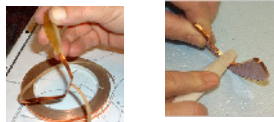


- ★ Nachdem alle Teile angezeichnet, geschnitten und gebrochen sind, müssen die Glaskanten geschliffen werden. Dazu benutzt man eine elektrische Schleifmaschine, die mit einem wassergekühlten mit diamantstaubbesetzten Schleifdorn das Glas schleift.

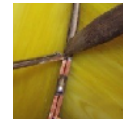


- ★ Jetzt werden die Teile gewaschen und gut getrocknet.

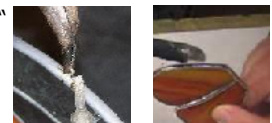
- ★ Mit einem selbstklebendem Kupferband wird nun jedes Teil eingefasst. Damit das Band sicher hält, wird es mit einem Falzbein gut angedrückt.



- ★ Sind alle Teile eingefasst, werden sie auf der Arbeitsplatte zur Schneeflocke zusammengefügt, wo sie mit Hilfe von Lötwasser und Lötzinn mit einem LötKolben zusammen gelötet werden.



- ★ Nun wird noch eine Aufhängung angelötet und die ganze Schneeflocke „schöngelötet“



- ★ Zum Schluss nochmals gründlich reinigen und gut trocknen – fertig ist eine glitzernde Schneeflocke

